
Der Koran und die Frau

lichtwort.de

I M N A M E N G O T T E S - D A S L O B I S T G O T T E S

Wer den Ehrwürdigen Koran nicht oder nicht aufmerksam gelesen hat, erliegt vielleicht dem Vorurteil, er eigne sich bestens zur Diskriminierung der Frau. Doch bei genauerem Hinsehen überrascht der Koran mit einer - erst recht für die damalige Zeit - bemerkenswert positiven Einstellung zur Frau.

Die gute Behandlung der Ehefrau ist ein Befehl Gottes:

{ UND GEHT MIT IHNEN (d.h. den Ehefrauen) IN GÜTE UM. } (Sure 4, Vers 19)

{ UND BEHANDELT SIE (d.h. die Frauen) NICHT GROB, UM MIT ETWAS VON DEM, WAS IHR IHNEN GABT, FORTZUGEHEN, AUSSER SIE BRINGEN EINE DEUTLICHE ANSTÖSSIGE ABSCHUEULICHKEIT HERBEI. } (Sure 4, Vers 19)

Zusammenarbeit statt Geschlechterkampf:

{ UND DIE GLAUBENDEN MÄNNER UND DIE GLAUBENDEN FRAUEN SIND EINER DES ANDEREN VERBÜNDETE } (Sure 9, Vers 71)

Die eheliche Intimität ist nicht nur für Männer da, sondern beruht auf Gegenseitigkeit:

{ ERLAUBT IST EUCH IN DER NACHT DES FASTENS, MIT EUREN FRAUEN GESCHLECHTLICH ZU VERKEHREN. SIE SIND EIN KLEID FÜR EUCH, UND IHR SEID EIN KLEID FÜR SIE. } (Sure 2, Vers 187)

Die Frau soll nicht gegen ihren Willen geheiratet werden:

{ O IHR, DIE IHR NUN GEGLAUBT HABT – ES IST EUCH NICHT ERLAUBT, DIE FRAUEN GEGEN IHREN WILLEN ZU ERBEN } (Sure 4, Vers 19)

Der Islam ist keine bloße „Männerreligion“:

{ UND GOTT GAB DENEN, DIE NUN GEGLAUBT HABEN, ALS BEISPIEL DIE FRAU PHARAOS, ALS SIE SAGTE: MEIN HERR, BAUE MIR EIN HAUS IM PARADIES UND RETTE MICH VOR PHARAO UND SEINEM WERK, UND RETTE MICH VOR DEM UNGERECHTEN VOLK. UND MARIA, DIE TOCHTER JOACHIMS, DIE IHREN SCHOSS SICHERHIELT, WORAUF WIR IHM EINHAUCHTEN VON UNSEREM GEIST – UND SIE BESTÄTIGTE DIE WORTE IHRES HERRN UND SEINE SCHRIFTEN UND WAR EINE DER UNTERTÄNIGEN. } (Sure 66, Vers 12)

Das Wohlgefallen Gottes hängt nicht davon ab, ob man ein Mann oder eine Frau ist:

{ O IHR MENSCHEN, WIR ERSCHUFEN EUCH MÄNNLICH UND WEIBLICH UND MACHTEN EUCH ZU VÖLKERN UND STÄMMEN, DAMIT IHR EINANDER KENNENLERNET. DER EDELSTE VON EUCH IST JA EUER HÜTUNGSVOLLSTER } (Sure 49, Vers 13)

{ UND WER ETWAS VON DEN FRÖMMIGKEITEN ZU WERKE BRINGT, MÄNNLICH ODER WEIBLICH, UND DABEI EIN GLAUBENDER IST, SO WERDEN JENE EINGEHEN IN DAS PARADIES UND NICHT UM IM GERINGSTEN UNRECHT ERLEIDEN. } (Sure 4, Vers 124)

{ WER FROMMES ZU WERKE BRINGT, MÄNNLICH ODER WEIBLICH, UND DABEI GLAUBEND IST, SO WERDEN WIR IHN WAHRLICH EIN GUTES LEBEN LEBEN LASSEN. UND WAHRLICH WERDEN WIR IHNEN IHREN LOHN MIT DEM VORTREFFLICHSTEN DESSEN VERGELTEN, WAS SIE ZU WERKE ZU BRINGEN PFLEGTE } (Sure 16, Vers 97)

{ WER EINE ÜBELTAT BEWIRKT, SO WIRD IHM ES MIT NICHTS ALS IHRESGLEICHEN VERGOLTEN. UND WER FROMMES BEWIRKT, OB MANN ODER FRAU, WÄHREND ER GLAUBEND IST, SO WERDEN JENE EINGEHEN IN DAS PARADIES, DARIN (sogar) OHNE BERECHNUNG VERSORGT WERDEND. } (Sure 40, Vers 40)

{ IN DER SCHÖPFUNG DER HIMMEL UND DER ERDE UND DEM WECHSEL DES TAGES UND DER NACHT SIND WAHRLICH ZEICHEN FÜR EIN BEGREIFENDES VOLK – DIEJENIGEN, DIE SICH AN GOTT IM STEHEN UND IM SITZEN UND AUF IHREN SEITEN LIEGEND ERINNERN UND NACHDENKEN ÜBER DIE SCHÖPFUNG DER HIMMEL UND DER ERDE: UNSER HERR, DU HAST DIES NICHT UMSONST ERSCHAFFEN, WIE HERRLICH IST DEINE ERHABENHEIT! SO BEWAHRE UNS VOR DER PEIN DES FEUERS. UNSER HERR, WEN DU IN DAS FEUER HINEINBRINGST, DEM HAST DU JA BEREITS SCHMACH BEREITET. UND DIE UNGERECHTEN HABEN KEINE HELFER. UNSER HERR, WIR HÖRTEN JA EINEN RUFER, WIE ER ZUM GLAUBEN RIEF: „GLAUBT AN EUREN HERRN!“, DA HABEN WIR GEGLAUBT. UNSER HERR, SO VERZEIHE UNS UNSERE SÜNDEN, UND BEDECKE FÜR UNS UNSERE ÜBELTATEN UND BERUFE UNS MIT DEN FROMMEN AB. UNSER HERR, UND GIB UNS, WAS DU UNS DURCH DEINE GESANDTEN VERSPROCHEN HAST, UND BEREITE UNS AM TAG DER AUFERSTEHUNG KEINE SCHMACH – DENN DU BRICHST DAS VERSPRECHEN NICHT. DA ANTWORTETE IHNEN IHR HERR: ICH LASSE DAS WERK EINES WIRKENDEN VON EUCH, OB MÄNNLICH ODER WEIBLICH, NICHT VERLORENGEHEN. IHR GEHÖRT ZUEINANDER. DIE ALSO, DIE AUSGEWANDERT UND AUS IHREN HEIMATGEBIETEN VERTRIEBEN WORDEN SIND, UND DENEN MEINETWEGEN WEHGETAN WURDE UND DIE GEKÄMPFT HABEN UND GETÖTET WURDEN, WAHRLICH, ZUDECKEN WERDE ICH VOR IHNEN IHRE ÜBELTATEN, UND WAHRLICH, EINGEHEN LASSEN WERDE ICH SIE IN PARADIESE, DURCH DIE FLÜSSE EILEN – ALS BELOHNUNG VONSEITEN GOTTES. UND BEI GOTT IST DIE VORTREFFLICHSTE BELOHNUNG. } (Sure 3, Vers 195)

Töchter sind für den Koran ein Geschenk, und er erwähnt sie sogar vor den Söhnen. Wer undankbar und traurig über eine Mädchengeburt ist, wird vom Koran hart kritisiert:

{ GOTTES IST DAS REICH DER HIMMEL UND DER ERDE. ER ERSCHAFFT, WAS ER WILL. ER SCHENKT, WEM ER WILL, WEIBLICHGEBORENE, UND ER SCHENKT, WEM ER WILL, MÄNNLICHGEBORENE. } (Sure 42, Vers 49)

{ UND WENN EINEM VON IHNEN DIE FROHE BOTSCHAFT VON WEIBLICHGEBORENEM VERKÜNDET WIRD, BLEIBT SEIN GESICHT GESCHWÄRZT, UND ER UNTERDRÜCKT SEIN GEMÜT. BEHÄLT ER ES IN ERNIEDRIGUNG, ODER VERSCHARRT ER ES IN ERDE? DOCH NEIN, ÜBEL IST, WIE SIE URTEILEN! } (Sure 16, Vers 58)

Der Koran führt das Erbrecht für Frauen ein – damals eine Revolution:

{ DEN MÄNNERN SEI EIN ANTEIL VON DEM, WAS DIE ELTERN UND DIE VERWANDTEN HINTERLIESSEN, UND DEN FRAUEN DIE EIN ANTEIL VON DEM, WAS DIE ELTERN UND DIE VERWANDTEN HINTERLIESSEN – ALS EIN ANTEIL, DER ZUR PFLICHT GEMACHT WURDE } (Sure 4, Vers 7)

Anders als viele Menschen vergisst der Koran die Frauen nicht:

{ JA: DIE GOTTERGEBENEN MÄNNER UND DIE GOTTERGEBENEN FRAUEN, UND DIE GLÄUBIGEN MÄNNER UND DIE GLÄUBIGEN FRAUEN, UND DIE UNTERTÄNIGEN MÄNNER UND DIE UNTERTÄNIGEN FRAUEN, UND DIE AUFRICHTIGEN MÄNNER UND DIE AUFRICHTIGEN FRAUEN, UND DIE GEDULDIGEN MÄNNER UND DIE GEDULDIGEN FRAUEN, UND DIE DEMÜTIGEN MÄNNER UND DIE DEMÜTIGEN FRAUEN, UND DIE SPENDENDEN MÄNNER UND DIE SPENDENDEN FRAUEN, UND DIE FASTENDEN MÄNNER UND DIE FASTENDEN FRAUEN, UND DIE IHRE SCHAMTEILE BEWAHRENDE MÄNNER UND DIE BEWAHRENDE FRAUEN, UND DIE SICH GOTTES VIEL ERINNERNDE MÄNNER UND DIE SICH ERINNERNDE FRAUEN - VORBEREITET HAT GOTT FÜR SIE VERZEIHUNG UND EINEN GEWALTIGEN LOHN. } (Sure 42, Vers 49)

Anders als in den Augen vieler Menschen ist in einer außerehelichen Affäre nicht die Frau die Hauptschuldige, sondern beide zu gleichen Teilen:

{ DIE UNZUCHTTREIBERIN UND DER UNZUCHTTREIBER – GEISSELT JEDEN VON IHNEN MIT HUNDERT HIEBEN } (Sure 24, Vers 2)

Anders als in rückständigen Gesellschaften tritt die Frau im Koran als potentieller Besitzer von Kapital auf:

{ ...DIE SPENDENDEN MÄNNER UND DIE SPENDENDEN FRAUEN... } (Sure 42, Vers 49)

Jede Frau, die heiratet, hat ein Recht, das der Mann nicht hat:

{ UND GEBT DEN FRAUEN IHRE BRAUTGABEN ALS GESCHENK } (Sure 16, Vers 97)

Der Koran warnt vor Frauenfeindlichkeit:

{ WENN IHR SIE (d.h. die Frauen) JEDOCH HASST, SO HASST IHR VIELLEICHT ETWAS, WORIN GOTT VIEL GUTES LEGEN WIRD. } (Sure 4, Vers 19)